

Secrets-Policy (Rico 4.5 Genius)

Sicherheitsrichtlinien

- Echte Keys NUR in .env.local eintragen (lokal, privat)
- .env.local überschreibt .env alle Services verwenden diese Priorität
- .env.local ist per .gitignore ausgeschlossen und in .cursorrules gesperrt
- In Cl/GitHub werden Secrets ausschließlich über Actions-Secrets injiziert
- Niemals Secret-Werte loggen nur "OK/N/A/Fehler" Status ausgeben

▼ Implementierte Sicherheitsmaßnahmen

Environment-Variable Priorität

```
# Alle Services verwenden diese Reihenfolge:
if os.path.exists(".env.local"):
    load_dotenv(".env.local")
load_dotenv(".env")
```

Fehlerbehandlung ohne Key-Leaks

- Einheitliches Mapping: auth , rate_limit , server , timeout
- Keine internen Tracebacks in Logs
- Health-Check zeigt nur Status, keine Keys

Git-Sicherheit

```
.env
.env.local
*.env.*.local
```

API-Keys Konfiguration

Erforderliche Keys (in .env.local):

```
# OpenAI
OPENAI_API_KEY=sk-...
OPENAI_MODEL=gpt-4o-mini

# Claude (Anthropic)
CLAUDE_API_KEY=sk-ant-...
CLAUDE_MODEL=claude-3-7-sonnet-20250219

# Perplexity
PPLX_API_KEY=pplx-...
PPLX_MODEL=sonar
```

Health-Check 2.0

- /api/monitor/check-keys Keys-Status ohne echte Calls
- /api/monitor/health-check Mini-Pings mit Latenz-Monitoring
- Frontend zeigt Ampeln: OK, N/A, Fehler

Wichtige Hinweise

- Niemals Keys in Code committen
- Niemals Keys in Logs ausgeben
- Niemals Keys in Tests verwenden (nur Mocks)

- .env.local hat immer Vorrang vor .env
- Health-Check zeigt nur Status, keine echten Keys